



OTTALIN PERACET

**Medizinprodukt zur desinfizierenden
Aufbereitung von OP-Textilien.**



Eigenschaften

- Gleichgewichtspersessigsäure, Wirkung durch Aktivsauerstoff; die Zerfallsprodukte sind schnell und vollständig abbaubar.
- Medizinprodukt Klasse IIa (Zubehör).
- Bleichend und desinfizierend.

Chemisch-physikalische Daten

Konsistenz:	Klare, farblose Flüssigkeit
Dichte:	1,13 g/ml
Viskosität:	6 mPa·s
pH Wert:	Ca. 0,2 (unverdünnt); 3,0 (10 g/l)

Anwendung

Indikation

Desinfizierendes Reinigen (Waschen) zur Aufbereitung angewendeter Medizinprodukte (namentlich OP-Abdecktücher, OP-Bekleidung, OP-Bauchtücher) in Kombination mit Waschmittel. Die aufzubereitenden Medizinprodukte sind thermostabil und werden nach der Reinigung dampfsterilisiert.

Kontraindikation

Nicht für merklich mit Blut verunreinigte Wäsche geeignet.

Zugabe zur Klarwäsche nach Erreichen der Waschtemperatur (60 °C), Einwirkzeit: 10 Minuten.

Dosierung

Dosierung gemäß Desinfektionsmittelliste des Robert-Koch-Institutes zur Wäschedesinfektion in Waschmaschinen gem. §18 IfSG. Folgende Kombinationen sind möglich:

- 2 ml/l DERVAL SOLO + 2 ml/l OTTALIN PERACET, 10 min, 60 °C, Flottenverhältnis 1:5 (1 kg Textilien, Trockengewicht auf 5 Liter Waschlauge)
- 2 g/l TREBON SI + 2 ml/l OTTALIN PERACET, 10 min, 60 °C, Flottenverhältnis 1:5.

Gebrauch und Lagerung

In geschlossenen Behältern ist OTTALIN PERACET CE mindestens 24 Monate lagerfähig.

Kühl und vor direkter Sonneneinwirkung geschützt in gut durchlüfteten Räumen lagern. Nur im Originalgebinde mit Originalverschluss und vor Fremdzugriffen gesichert lagern.

Nach jeder Entnahme wieder verschließen.

Vor Verunreinigung schützen, keine Substanz zurückgießen.

Verfallsdatum: 24 Monate nach Herstellungsdatum.

Erklärung der Symbole



Verwendbar
bis



Chargen-
bezeichnung



Begleitpapiere
beachten!



Hersteller

Datum	Version	Beschreibung	Verantwortlicher
14.04.2014	1.0	Erstellung	C. Meyer
21.04.2015	2.0	Designänderung	C. Meyer

Alle Angaben entsprechen unserem besten Wissen. Der Produkteinsatz muss jeweils den entsprechenden Betriebsverhältnissen angepasst werden.
Verbindlichkeiten können nicht abgeleitet werden.